

Home

Wachsender Bedarf nach SAP Add-ons verlangt nach neuen Vertriebskanälen

News

Online-Plattform fördert SAP Apps-Verbreitung

Trends

Ob aktuelle Nachrichten, Spiele oder Tipps zu Gesundheit und Fitness: Unter den iPhone-Nutzern grassiert das App-Fieber, in gigantischem Ausmaß werden die Mini-Programme vom App-Store auf die Apple-Handys geladen. Eine wachsende Nachfrage nach nützlichen Apps ist auch im SAP-Umfeld zu registrieren: Immer mehr SAP-Kunden suchen dringend nach Anwendungen, um ihren SAP-Standard zu erweitern. Abhilfe kann eine Plattform schaffen, auf der sich die Nutzer – wie beim App-Store – mit Programmen bedienen.

Hefte

Online-Artikel

Kommentare

Service-Angebote

Feedback

Abonnement

Wir-ueber-uns

Tipps

Impressum

Veranstaltungen

manage-it.org


20. internationale
Tagung für Kunden,
Interessenten und
Partner der USU Gruppe.

Profitieren auch Sie
von hochkarätigen
Key-Note-Vorträgen,
Praxisberichten,
Diskussionsrunden
und Intensiv-Workshops
zu aktuellen Trends im
wissensbasierten IT- und
Servicemanagement

19.-20. Mai 2010
Ort: Ludwigsburg sowie
Möglingen bei Stuttgart

www.usuworld-2010.de


reporta.ag



Viele Fachabteilungen kennen das Problem: Obwohl großer Bedarf zum Beispiel nach Management-Cockpits, Exportformularen für verschiedene Länder oder SAP-Schnittstellen für mobile Anwendungen besteht, kann dieser nicht gedeckt werden. Denn es würde die vorhandenen IT-Budgets sprengen, die benötigten Apps eigens von einem SAP-Partner entwickeln zu lassen: Für die dazu erforderlichen Personentage kommen oft mehrere zehntausend Euro zusammen. Unter wachsendem Kostendruck müssen sich die Unternehmen daher häufig auf SAP-Standardfunktionen beschränken, nützliche Zusatzfunktionen werden gar nicht erst eingeführt.

Umgekehrt fristen viele SAP Add-ons, die von SAP-Beratungsunternehmen speziell für ihre Kunden entwickelt wurden, ein unbekanntes Dasein. Besonders für kleinere Beratungshäuser kommt ein gezielter Vertrieb aus Kostengründen nicht in Betracht. Obwohl diese Unternehmen viel Zeit, Know-how und Geld in die Entwicklung der Apps investiert haben, können sie nur begrenzt davon profitieren – ihre Erlöse bleiben auf den eigenen Kundenkreis beschränkt. Damit entfällt die Möglichkeit, diese Apps zu standardisieren und weiteren möglichen Anwendern anzubieten.

Andererseits führt die fehlende Markttransparenz dazu, dass bestimmte, stark nachgefragte Anwendungen immer wieder auf die gleiche oder ähnliche Weise neu entwickelt werden.

Online-Vertriebskanäle immer beliebter

Eine Lösung für dieses Problem verspricht ein Vertriebskanal, der sich im Unternehmensumfeld seit Jahren ständig wachsender Beliebtheit erfreut: Immer mehr Betriebe nutzen Online-Plattformen, um ihre Absatzmöglichkeiten zu erweitern, Neukunden zu gewinnen und ihre Umsätze zu steigern. Für den Vertrieb von SAP Apps haben Internet-Portale den wesentlichen Vorteil, dass sie die Anwender gezielt mit den Anbietern zusammenbringen, ob es sich um SAP-System- und -Beratungshäuser, Softwarehersteller, freie IT-Berater oder um SAP-Anwender aus verschiedenen Branchen handelt, die selbst SAP Apps entwickeln.

Von einem Apps-Marktplatz profitieren beide Seiten: Die Anbieter stellen ihre Eigenentwicklungen einem großen Kreis SAP-Anwendern vor und machen diese Apps den Interessenten direkt zugänglich. Sie erweitern ihr Lösungsportfolio, indem sie ihre SAP Apps standardisieren. Ohne hohen Zeit- und Kostenaufwand in die Leadgenerierung investieren zu müssen, wird national wie international neues Kunden- und Absatzpotenzial erschlossen. Der Aufwand beschränkt sich darauf, relevante Informationen zu den angebotenen Apps in spezielle Templates auf der Plattform einzugeben: darunter die Produktbeschreibung, Angaben zu den Vorteilen, verwendeter Technik und Preismodell sowie Screenshots der Lösungen.

Den Anwendern bleiben damit hohe Entwicklungskosten erspart. Sie finden die gewünschten Apps im Portal schnell und einfach durch eine Freitextsuche oder die Verwendung einer Baumstruktur, die die Add-ons nach SAP-Modulen, Geschäftsprozessen und Branchen kategorisiert. Wünscht ein Interessent weitere Informationen zu einem bestimmten App, kann er via E-Mail oder telefonisch mit den Anbietern direkt Kontakt aufnehmen. Ist ein benötigtes App nicht verfügbar, steht ein Formular für individuelle Anfragen zur Verfügung.

Darüber hinaus schafft ein Apps-Portal Markttransparenz für interessante SAP Add-ons: Was gibt's Neues an kleinen Standards für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionen und Industrien? lautet die Frage, die den Fach- und IT-Abteilungen immer wieder unter den Nägeln brennt. Auf einem Apps-Portal können sie sämtliche Neuentwicklungen mit wenigen Tastengriffen auf einen Blick einsehen und interessante Programme gezielt erwerben, um den Nutzen des SAP-Standards zu steigern. Darüber hinaus erhalten die Anwender wertvolle Anregungen für die Nutzung weiterer nützlicher Apps.

Neue »Apps4erp«-Plattform in Betrieb



Topthemen

[CDU-Politiker fordert von Griechenland erneut Insel-Verkauf](#)



© Aris Messinis

Der Vorsitzende der CDU-Mittelstandsvereinigung, Josef Schlarmann, hat erneut gefordert, Griechenland müsse zum Abbau seiner Schulden auch den Verkauf von Inseln in Betracht ziehen. Die Regierung in Athen müsse "wie jeder Schuldner in einem Umschuldungsverfahren bereit sein, auch das Tafelsilber zu verkaufen", sagte er der "Neuen Osnabrücker Zeitung". "Das heißt alles zu veräußern, was dazu dienen kann, die Schulden abzubauen: Staatsbeteiligungen, Immobilien, Ländereien, auch Inseln." [mehr](#)

[Vfl Bochum trennt sich von Trainer Heiko Herrlich](#)



© Jürgen Schwarz

Fußball-Bundesligist VfL Bochum hat sich mit sofortiger Wirkung von Trainer Heiko Herrlich getrennt. Dies hat der abstiegsbedrohte Erstligist jetzt bekannt gegeben. Am vorletzten Spieltag am Samstag bei Rekordmeister Bayern München wird die Mannschaft demnach von Ex-Nationalspieler Dariusz Woz, dem bisherigen Bochumer A-Junioren-Coach, betreut. [mehr](#)

[Wirtschaftsweiser kritisiert Berlin in Griechenland-Krise](#)



© Steffen Kugler

Der Wirtschaftsweiser Peter Bofinger hat das Krisenmanagement der Bundesregierung in der Haushaltskrise Griechenlands scharf kritisiert. Die Politik habe sich unfähig erwiesen, schnell ein Gesamtkonzept zu



Der neue Online-Marktplatz »Apps4erp« erfüllt diese Funktionen. Er wurde von fünf ERP-Profis ins Leben gerufen. Jeder von ihnen bringt über 20 Jahre Erfahrungen in den Bereichen Sales, Presales, Consulting, Projektgeschäft und Entwicklung mit und ist mit den Anforderungen und Entwicklungen im SAP-Ökosystem eng vertraut.

Die Nutzung der »Apps4erp«-Plattform ist denkbar einfach: Nach einer anfänglichen Registrierung stellen die Anbieter ihre SAP-Erweiterungen ins Portal ein. Dabei sind die Preise nach der Zahl der individuell eingestellten Apps und nach der Vertragsdauer gestaffelt. Die Anwender finden das passende App leicht auf der selbst erklärenden Benutzeroberfläche und schließen den Kaufvertrag direkt mit dem Anbieter ab.



Allerdings ist es bei der großen Menge an vorhandenen SAP Add-ons unmöglich, sämtliche Apps in »Apps4erp« zu finden. In diesem Fall können die Interessenten ihre »Wunsch-Apps« – wahlweise anonym oder unter Angabe der geschäftlichen Daten – über das Portal nachfragen. Anbieter, die ein passendes App entwickelt haben, können antworten und den Interessenten ein Angebot unterbreiten. Sie steigern damit auch ihre Bekanntheit im SAP-Umfeld und schärfen ihr Profil als SAP-Kompetenzträger.



Die Nutzer von »Apps4erp« sind von der neuen Plattform begeistert. »Für uns als Kunde sind der günstige Preis, die bessere Marktgängigkeit und die längerfristige Wartung der Apps entscheidend«, unterstreicht Kai Sievers, als Kaufmännischer Leiter der GTÜ Gesellschaft für technische Überwachung auch für die EDV zuständig. Die GTÜ beschafft SAP-Erweiterungen vor allem im Bereich des Zahlungsverkehrs. Die Beratungs- und Vertriebsgesellschaft Catoso hingegen sieht in »Apps4erp« »eine sehr gute Möglichkeit, einem breiten Anwenderkreis Lösungen anzubieten und Neukunden zu gewinnen«, wie ihr Geschäftsführer Karl-Heinz Theiling unterstreicht. Catoso stellt Interessenten SAP Add-ons vor allem für das Lieferantenmanagement zur Verfügung.



Zweimal Erfolgsstorys geschrieben

Die aktuelle Erfolgsstory der iPhone-Apps im Privatkundenbereich ist vergleichbar mit dem Siegeszug, den die SAP-Standardanwendungen vor mehr als 36 Jahren in der Unternehmenswelt angetreten haben. Der wachsende Bedarf nach SAP Add-ons verlangt längst auch nach einer Plattform, die Anbieter und Anwender gezielt zusammenführt und interessante Anregungen für nützliche SAP-Erweiterungen gibt.



Ralf Hettler



Ralf Hettler, Geschäftsführer Apps4erp GmbH



Auf »apps4erp.de« sind SAP-Zusatzlösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen zu finden – schnell und einfach über eine selbsterklärende Benutzeroberfläche.

entwickeln, sagte Bofinger den Dortmunder "Ruhr Nachrichten". US-Präsident Barack Obama sprach unterdessen telefonisch mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) über die Krise. Laut Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) konnte der deutsche Anteil an den Finanzhilfen kleiner ausfallen als von Wirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) angegeben. [mehr](#)

[Pressefreiheit weltweit seit Jahren zunehmend eingeschränkt](#)



© Francois Guillot

Die Pressefreiheit ist nach einer US-Studie weltweit zunehmend von Einschränkungen betroffen. Im vergangenen Jahr sei die Arbeit von Journalisten vor allem im Iran im Zuge der Proteste nach der umstrittenen Präsidentschaftswahl deutlich behindert worden, geht aus einer Erhebung der US-Organisation Freedom House hervor. Russland bleibe unverändert "eines der am meisten eingeschränkten und gefährlichsten Medienumfelder der Welt". In Westeuropa gab es Kritik an Italien, wo ein zu großer Einfluss der Regierung auf die Medien moniert wurde. [mehr](#)

[Thailands Opposition bittet EU um Hilfe im Machtkampf](#)



© Hoang Dinh Nam

Nach den erneuten schweren Auseinandersetzungen in Thailand haben die oppositionellen Rothemden einen Hilfsappell an die Europäische Union gesendet. Die Opposition veröffentlichte einen Brief an die EU-Botschaft in Bangkok, in dem sie "dringend" um die Entsendung von EU-Beobachtern in das sudostasiatische Land bat. Der Machtkampf weitete sich unterdessen auf Bangkoks Umland aus. [mehr](#)

[Republikaner geben Blockade von Obamas Finanzmarktreform auf](#)



© Jewel Samad

Nach einer dritten Blockade der Debatte über die von US-Präsident Barack Obama angestrebte Finanzmarktreform haben die Republikaner im US-Senat ihren Widerstand aufgegeben. Sie seien nun

Google-Anzeigen

Foto: apps4erp GmbH

SAP Outsourcing

Wir übernehmen
Betrieb und
Wartung Ihrer
kompletten SAP-
Umgebung.

www.pironet-ndh.com/sa

**SAP Business
One und mehr**

Gewinnen Sie ...
SAP Business One
Einstieg

www.takroll-systemhaus

**SAP Business
ByDesign**

Online ERP-
Software von SAP
für
mittelständische
Unternehmen

www.steeb.de/bydesign

**SAP NetWeaver
Portal**

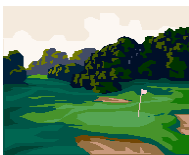
Alle wichtigen
Anwendungen und
Informationen auf
einen Blick

www.uniorg.de



Riefen »apps4erp.de« ins Leben: Die ERP-Profis Peter Kogel, Peter Franz Mayer, Göran Müller, Ralf Hettler und Günther Pache (v.l.)

Foto: apps4erp



Mit einer Mitgliedschaft
beim Golfclub "Green
Valley Golf
International" auf den
Bahamas können Sie in
Deutschland, Schweiz,
Österreich, Italien,
Spanien oder Frankreich
golfen.

Mitgliedsbeitrag für 12
Monate ab
Ausstellungsdatum
inklusive aller
Kosten: 150 Euro

Weitere Informationen bei
www.golfmitgliedschaft.eu



einverstanden, den
Gesetzesentwurf im
Plenum zu diskutieren,
teilte der demokratische
Mehrheitsführer Harry
Reid mit. Der
republikanische Senator
Lamar Alexander
bestätigte eine
Übereinkunft beider
Parteien. Zugleich
bekräftigte er vor
Journalisten, dass er
gegenüber der
Finanzmarktreform aber
weiterhin Vorbehalte
hege. Eine nächste
Abstimmung könnte
noch am späten
Nachmittag stattfinden.
[mehr](#)

**Bayern trifft im
Champions-League-
Finale auf Inter
Mailand**

© Luis Gene

Nach einer wahren
Abwehrschlacht haben
die Defensiv-Künstler
von Inter Mailand mit
Startrainer Jose
Mourinho das Finale der
Champions League
gegen Bayern München
erreicht. Die Italiener
kamen in einem
emotionalen und
hektischen Halbfinal-
Rückspiel im
Hexenkessel Camp Nou
bei Titelverteidiger FC
Barcelona mit einem 0:1
(0:0) davon und
erreichten somit nach
dem 3:1 vor einer
Woche in Mailand
erstmalig seit 38 Jahren
das Endspiel des
früheren Landesmeister-
Cups. [mehr](#)

**Griechische Krise
bringt Euro-Raum
weiter ins Wanken**

© Louisa
Gouliamaki

Die Haushaltskrise in
Griechenland bringt
immer mehr die
Stabilität des gesamten
Euro-Raums ins Wanken.
Die Ratingagentur
Standard & Poor's
bewertete nach
Griechenland und
Portugal nun auch
Spanien in seiner
Kreditwürdigkeit
schlechter.
Bundeswirtschaftsminister
Rainer Brüderle (FDP)
schließt nicht aus, dass
Deutschland eine höhere
Nothilfe für Athen als
bislang angenommen
bereitstellen muss.
[mehr](#)

**Bayern München im
Champions-League-
Finale ohne Ribéry**

© John
MacDougall

Schock für Bayern
München: Der deutsche
Rekordmeister soll im
Endspiel der Champions
League am 22. Mai in
Madrid auf seinen Star
Franck Ribéry verzichten
- die Europäische
Fußball-Union (UEFA)
hat den französischen
Nationalspieler nach
dessen Roter Karte im
Halbfinalhinspiel gegen

Olympique Lyon (1:0) für drei Begegnungen in der Königsklasse gesperrt. Die Bayern kündigten an, gegen die Entscheidung Rechtsmittel einzulegen. [mehr](#)

[Brown unterläuft peinlicher Schnitzer im Wahlkampf](#)



© AFP

Eine Woche vor der Parlamentswahl in Großbritannien hat sich Premierminister Gordon Brown einen peinlichen Schnitzer erlaubt. Nach einer Wahlkampfveranstaltung im nordwestenglischen Rochdale, bei der er mit einer älteren Dame zusammentraf, beschwerte er sich bei einem Mitarbeiter über diese Begegnung - hatte aber vergessen, dass das Mikrofon des Kamerateams noch an seinem Anzug steckte. [mehr](#)